



AL-KO
Rasenroboter

31246 Ilsede-Gadenstedt
Am Brink 9
Tel 05172/944279
Fax 05172/944278

E-mail: KWRump@gmx.de

www.kwrump.de

Volksbank BraWo.
Konto 7294379000
Blz.. 269 910 66
BIC GENODEF1WOB
IBAN DE16 2699 1066 7294 3790 00

USt-IdNr.: DE116300074

Rumps Rasen- Robo-Rat **Nr.9**

10.10.2020

Liebe Robolino Kunden,

wir hoffen, Ihr Robo bereitet Ihnen viel Freude.

Hier die aktuellen Infos:

1. Schnitthöhe

Das Rasenjahr geht langsam zu Ende. Das Wachstum der Gräser endet im langjährigen Mittel Mitte November. Der vom Robo gepflegte Rasen ist sehr viel dichter als handgemähte Flächen. Im Sommer ist das gewünscht und richtig.

Im Herbst und auch im Winter trocknet der Rasen jedoch nicht mehr völlig ab und die Durchlüftung ist nicht immer gegeben. Dieses kann den Pilzbefall fördern. (siehe auch Punkt 3) Die von uns empfohlene Mähhöhe von 40 - 50 mm im Sommer sollte jetzt auf 25-30 mm reduziert werden. Wegen des dichten Rasenpolsters und des geringen Eigengewichtes des Robos sinken die Räder nicht tief ein, sodass die reale Rasenhöhe nicht der eingestellten von 25-30 mm entspricht, der Rasen ist länger. Wer es genau wissen will, legt eine Pappe auf den Rasen und misst mit dem bis auf die Erde gedrückten Zollstock die Höhe des Rasens.

Die Mähhöhe sollte alle 3-4 Tage in kleinen Schritten langsam reduziert werden, wenn jeweils die ganze Fläche mit der neuen Einstellung 1 Mal gemäht worden ist, Bitte nicht in 5 mm Schritten verstellen, sondern die Zwischenhöhe jeweils als Schritt wählen. Das kann stufenlos erfolgen.

Unbedingt auf scharfe Messer achten, da sich der Robo bei stumpfen Messern wegen der starken Belastung quält, langsamer wird, in der Fläche abwendet oder zum Stillstand kommt. Das kann zu Schäden am Gerät führen.

2. Vorderradlager beobachten

Es kommt es immer wieder vor, dass sich längere Grashalme, vorzugsweise vom Rand, seitlich in die Vorderräder eingewickelt haben und den Radlauf hemmen.

Diese bitte vorsichtig mit einer Bürste entfernen, nicht mit einem scharfen Gegenstand, um die wasserdichten Silikon-Dichtungen an den Vorderradlagern nicht zu beschädigen.

Die Folge hiervon wäre das Eindringen von Fremdstoffen in die Lager, die dann schwergängig laufen und der Robo eventuell nicht mehr richtig an der Ladestation andockt.

In diesem Fall fährt der Robo eine weitere Außenrunde und versucht erneut anzudocken.

3. Reinigung der Oberschale

In einigen Rasenflächen hat sich aufgrund der Trockenheit der Pilz Rasenrost eingenistet.

Dieser harmlose Pilz bildet ein optisches Problem im Rasen, da die gelb-braunen Rasensporen den Robo verunreinigen und auch den Regensensor bedecken, sodass der Robo nicht mehr mäht, da der Pilzbelag eine dauerhafte Regenmeldung auslöst. (**betrifft Modelle 450-2000**)

Dieser Belag kann mit einem feuchten Tuch abgewischt werden.

Nicht mit einem Wasserschlauch abspritzen, da sonst Druckwasser in die Elektronik eindringen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Karl-Wilhelm Rump